



Sprecherin:
Stefanie Janßen
Kaiser-Wilhelm-Str. 12
32257 Bünde
Telefon: 05223-1800452
stefaniejanssen@web.de

Herrn Bürgermeister
Wolfgang Koch
Bahnhofstraße 15
32257 Bünde

Bünde, den 27.12.2018

Antrag zur Rückholung der Klußstraße in den Rat bzw. in den Fachausschuss

Sehr geehrter Herr Koch,

im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bitten wir folgenden Antrag dem Rat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Antrag:

Rückholung des beschlossenen Ausbaus der Klusstraße in den Rat, um den Ausbau auf „Null“ zurück zusetzen

Begründung:

Die Anwohner in der Klusstraße fühlen sich von der Verwaltung nicht verstanden und teilweise sogar in die Irre geführt

Folgende Punkte sind in den Augen von Bündnis 90/ Die Grünen bei dem Beschluss nicht ausreichend berücksichtigt worden:

1. Die Klusstraße ist 1837 zum ersten Mal auf Karten erwähnt worden. Das Baugesetzbuch wurde 1962 eingebracht. Die Anwältin der Bürgerinitiative hat diesen Sachverhalt in ihrem Schreiben vom 05.09.2018 an Herrn Koch sowie der Vorsitzenden des Verkehrsausschusses und den Mitgliedern des Verkehrsausschusses ausführlich zu diesem Punkt Stellung genommen.
2. In einem weiteren Punkt des o.g. Schreibens bezieht sich die Anwältin auf Schäden am Straßenuntergrund durch mangelhafte Kanalbauarbeiten 1990. Eine Bodenuntersuchung sollte durchgeführt werden, ob die Stadt im Jahr 1990 den Hinweisen der damaligen Anwohner auf den Untergrund beim Ausbau des Kanals nachgegangen ist und dementsprechend der Kanalbau sach- und fachgerecht unter Berücksichtigung des Untergrundes durchgeführt wurde.

3. Die Klusstraße wird als Anliegerstraße geführt, dennoch wird ihr eine hohe Verkehrsbedeutung zugewiesen. Eine Prüfung, ob die Klusstraße eine Anliegerstraße ist, sollte durchgeführt werden.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bünde sollten auf mit den Anliegerversammlungen ein Mitspracherecht beim Ausbau der Straßen erhalten, da sie mit den Kosten des Straßenbaus nicht unerheblich belastet werden. Um die Bürgerinnen und Bürger in vollem Umfang in die Diskussion mit einzubeziehen, bitten wir um Rückholung des Beschlusses in den Rat.

Mit freundlichen Grüßen
Stefanie Janßen